

Niederschrift der Gemeindevertretung Boren am Mittwoch, den 22. Juli 2015

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus "Dörpshuus" in Kiesby.

Anwesend: BM Detlefsen sowie die Gemeindevertreter M. Andersen,
J. Beyer, M. Detlefsen, H.J. Jacobsen, L. Lange,
J. Petersen, A. Winkler und K. Wisniewski.
Entschuldigt: H.H. Jansen, H. Marxen
Protokollant: A. Winkler

TOP1:

Der Bgm Detlefsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die Öffentlichkeit. Der Gemeinderat Boren ist beschlussfähig.

Ergänzung der Tagesordnung um einen TOP 10neu "Aufnahme der Gemeinde Ulsnis in den Planungszweckverband" alle folgende Tagesordnungspunkte verschieben sich nachhinten.

TOP2:

Das Protokoll der Gemeindevertretung vom 22. Mai 2015 wird mit einigen Änderungen genehmigt.

TOP 3: **Verwaltungsbericht des Bürgermeisters**

Top 3	Verwaltungsbericht	
-	Kita Zweckverband	
-	Planungsverband (Ulsnis)	
-	Forschungsprojekt 125j.	
-	boiler FFW Ehem.	
-	SU V in der Gemeinde	
-	am 29.07. Platzspende in der Sporthalle	
-	Förderfähigkeit des Borens im Abstimmung mit dem Häufigkeit der Literatur hergestellt und angeordnet Antworten stehen aus.	
-	Wasser Beschleuniger	
-	Stichtag	
-		

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Ketelsby 26

Protokolle auf der Internetseite boren.de

K. Wisniewski: kostenneutrales Angebot von „Boren vernetzt“ für Unternehmen

TOP 5: Bebauungsplan Nr. 10 "Baugebiet Lindaunis"

Bgm Detlefsen führt in Thematik ein.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 6: Bekanntgabe von Spenden

Die Eheleute Bluth und Eheleute Fuhrmann haben 2014 für die Freiwillige Feuerwehr Ketelsby gespendet.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an einer Ausschreibung der Sachversicherungsleistung auf Annahme

Sachverhalt: *Bei Prüfung durch den Landesrechnungshof wurde festgestellt, dass die Sachversicherungen amtsweit im Jahre 1996 zuletzt grundsätzlich einer Prüfung unterzogen wurden. Der Amtsausschuss hat daraufhin einstimmig empfohlen, die Sachversicherungen für die Amtsliegenschaften neu abprüfen zu lassen. Für die Gemeinde Boren besteht die Möglichkeit sich mit den eigenen Liegenschaften an dem Verfahren zu beteiligen. Die Gemeinde Boren hat fünf Feuerwehrgerätehäuser, ein Schulgebäude und zwei Dorfgemeinschaftshäuser im Bestand.*

Die Gemeinde berät über den künftigen Versicherungsschutz der Gemeinde und kommt einstimmig zum Ergebnis, sich dem im Amt eingeleiteten Verfahren zur Überprüfung der Sachversicherungen anzuschließen.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung bei der Anschaffung von feurwehrtechnischen Gerätschaften

Sachstand: *Im Amtsgebiet sind nach Prüfung der Tauglichkeit, die Feuerwehren Mohrkirch, Süderbrarup und Steinfeld mit der zusätzlichen Aufgabe der technischen Hilfeleistung betraut worden. Im Amtsausschuss sind vorbereitend ein Antrag auf Kostenteilung der Gerätschaften gestellt worden. Pro Wehr ergibt sich ein Anschaffungswert von rund 20 TEUR bei neu Anschaffungen. Die Kostenteilung sollte dementsprechend dem schon erarbeiteten Kostenschlüssel im Amt erstellt*

werden. Der Amtswehrführer hat auf Grundlage einen Vertragsentwurf für einen öffentlich-rechtlichen Vertrag vorgelegt. Im Amtsausschuss wurde dieser Entwurf vorgelegt und an die 15 Amtsgemeinden zur Befassung empfohlen.

Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung Boren stimmt dem Vertragsentwurf zu, unter Voraussetzung der Zustimmung aller im Amt Süderbrarup beteiligten Gemeinden und gleicher Beteiligung.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über einen Honorarvertrag zum Umbau und Sanierung des Schulgebäudes in Boren zur Kindertagesstätte

Sachverhalt: *In einem Grundsatzbeschluss hat die Gemeindevertretung Boren den Umbau der Grundschule Boren zur Kindertagesstätte beschlossen. Die Förderfähigkeit für diese Maßnahme ist mit der Heimaussicht des Kreises Schleswig-Flensburg und der Amtsverwaltung hergestellt worden. Für die Architektenleistung hat es eine Honoraranfrage für die zuvor beschriebene Maßnahme gegeben. Die Auswertung der Anfragen wurde den Gemeindevertretern ausgehändigt.*

Abstimmung: Mit einer Gegenstimmung beauftragt die Gemeindevertretung für die Umsetzung der Baumaßnahme das Architekturbüros Shahbazi aus Steinfeld. Voraussetzung dafür ist der Beschluss der Gemeindevertretung Boren vom 27.05.2015.

TOP 10neu: Planungszweckverband

Sachverhalt: *Zum 01.01.2015 hat sich der Planungsverband im Amt Süderbrarup als Zweckverband gegründet. Am Planungsverband sind 14 Gemeinden beteiligt. Als Aufgabe wurde entsprechend der Satzung das gemeinsame umsetzen des F-Planes im Amt festgelegt. Zu dieser Aufgabe gibt es den Ansatz zur Umsetzung eines interkommunalen Gewerbegebietes im Amt Süderbrarup als zusätzliche Aufgabe dem Planungsverband zuzuschlagen.*

Beschluss: Die Gemeindevertretung erklärt sich im Grundsatz mit der Umsetzung eines Interkommunales Gewerbegebietes im Amt Süderbrarup durch den Planungsverband bereit. Weitere Einzelheiten sind durch entsprechende Durchführungsverträge zu ergänzen.

TOP 11neu: Grundsatzbeschluss zur Angleichung der Mieten für die Kindertagesstätten gemäß Vorschlag Kindertagesstättenverband

Sachverhalt: *Zum 01.01.2015 hat sich der Zweckverband Kindertagesstätten im Amt Süderbrarup gebildet. Eine der Aufgaben ist die Bereitstellung der Liegenschaften für*

den Betrieb einer Kindertagesstätte. Der zurzeit gültige Mietvertrag hat sich in der Vergangenheit nicht bewährt und somit wurde in der letzten Verbandsversammlung am 29.06.2015 über eine Angleichung der Mieten für die Liegenschaften im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes beraten und vorgeschlagen die bisherigen Mieten in gleichhohe Mieten pro Regelgruppenplatz 25,00 € und Krippenplatz 30,00 € unabhängig von der Größe der Gebäude zu ändern. Die Angleichung wird vorgeschlagen, weil in Zukunft keine Investitionskosten mehr durch den Zweckverband gezahlt werden sollen und die Verantwortung für das Gebäude dann beim Vermieter liegt. Die Umsetzung des neuen Mietvertrages soll zum 01.01.2016 erfolgen.

Abstimmung: Die Gemeindevertretung Boren stimmt einstimmig der Mietangleichung für die Kindertagesstätten.

TOP 12neu: Beratung und Beschlussfassung zur künftigen Kostenbeteiligung durch den SSC Kiesby an den Betriebskosten des Dörpshuus

Sachverhalt: *Der SSC Kiesby hat maßgeblich zur Realisierung des Dörpshuus Kiesby sowohl in Hinsicht Finanzen und auch Arbeitskraft beigetragen. Um das Gebäude auch betreiben zu können hat sich der SSC Kiesby seit Bestehen des Gebäudes bereiterklärt der Gemeinde Kiesby monatlich einen Betrag von 100,00 € zu zahlen. Mit dem Antrag vom 01. Juni 2015 bittet der Verein um Entlassung dieser monatlichen Zahlung. Das Gebäude ist frei von Schuldendienst und durch umfangreiche Maßnahmen auch in einem der Zeit entsprechenden guten Zustand.*

Abstimmung: Die Gemeindevertretung Boren erlässt dem SSV Kiesby einstimmig die monatliche Zahlung von 100,00 € zum 01.08.2015.

TOP 13neu: Beratung über einen anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Lindau

Sachverhalt: *Die Freiwillige Feuerwehr Lindau feiert in diesem Jahr ihr 125 jähriges Gründungsfest. Die Feierlichkeiten werden am 22.08.2015 in Lindau stattfinden. Stellvertretend für die Feuerwehr hat der Ortswehrführer Matthias Lange daraufhin einen Antrag auf Bezuschussung gestellt.*

Abstimmung: Die Gemeindevertretung Boren bezuschusst die Feierlichkeiten der FFW Lindau mit 1000,00 €.

Öffentliche Sitzung schließt gegen 21:09 Uhr.